



FRANK SCHMITT und ANNE KRISCHOK

Mitglieder der Hamburgischen Bürgerschaft

Wahlkreisabgeordnete für Lurup, Osdorf, Iserbrook, Blankenese, Rissen, Sülldorf, Nienstedten

PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 20. November 2014

Deutliche Angebotsausweitungen des HVV – ab Dezember auch im Hamburger Westen

Anne Krischok und Frank Schmitt (SPD): Mit dem Fahrplanwechsel kommen Angebotsverbesserungen

Der Hamburger Verkehrsverbund zieht Konsequenzen aus den gestiegenen Fahrgastzahlen: Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember kommen deutlich mehr Busse auf Hamburgs Straßen. Auf mehreren Metrobuslinien werden die Takte verdichtet und größere Fahrzeuge eingesetzt. Anne Krischok und Frank Schmitt, die beiden SPD-Bürgerschaftsabgeordneten für den Wahlkreis Vier, freuen sich, dass der Hamburger Westen von diesen Verbesserungen im Busbereich profitiert.

Beide SPD-Politiker wissen, dass das ÖPNV-Angebot in Hamburg – wie auch in jeder anderen deutschen Stadt – ein Zuschussgeschäft ist. Anne Krischok führt aus: „Jede Fahrt mit Bus, Bahn und Fähre wird vom Steuerzahler subventioniert, andernfalls wären die Kosten deutlich höher. Nur etwa 66 % der ÖPNV-Kosten werden durch die Fahrpreise getragen – und schon heute bezuschusst der Steuerzahler die Angebote mit ca. 325 Millionen Euro. Das ist nicht wenig.“

Ihr Fraktionskollege Frank Schmitt ergänzt: „Da der ÖPNV von den Hamburgerinnen und Hamburgern immer stärker genutzt wird, muss das Angebot ausgeweitet werden. Dabei ist es eine besondere Herausforderung, dass: die Nachfrage vor allem zu den Zeiten wächst, bei denen schon jetzt ein sehr hohes Fahrgastaufkommen herrscht. Deshalb werden etwa auf der Metrobuslinie 3 neuerdings größere Gelenkbusse eingesetzt. Damit können wir aber noch nicht zufrieden sein“, führt Frank Schmitt weiter aus. „Denn auch ein Theaterbesucher aus Osdorf möchte am späten Abend noch bequem aus der Stadt mit dem Bus nach Hause fahren können. Hier besteht noch weiterer Verbesserungsbedarf.“

Metrobus-Linie 3: Am Sonnabend gibt es eine Verdichtung des 30-Minuten-Taktes im Abschnitt Schenefeld Osdorfer Born – Bahrenfeld auf einen 20-Minuten-Takt in der Zeit von etwa 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Das bedeutet am Samstag 50% mehr Busangebote an der besagten Strecke.

Metrobus-Linie 22: Am Sonnabend gibt es eine Verdichtung der Fahrtenfolge zwischen 12.00 und 19.00 Uhr zwischen den Haltestellen Kressenweg bis zum U-Bahnhof Kellinghusenstraße auf einen 10-Minuten-Betrieb.

Stadtbus-Linie 189: Am Sonnabend wird der 10-Minuten-Takt der Buslinie auf der Länge zwischen dem S-Bahnhof Blankenese und Tinsdal von bislang 16.00 Uhr bis künftig 18.30 Uhr ausgedehnt.

Beide Abgeordnete teilen kritische Anmerkungen zur angekündigten Erhöhung der Fahrpreise um durchschnittlich 2,6%; denn niemand zahlt gerne mehr. „Gleichzeitig gehört es zur Wahrheit dazu, dass wir wollen, dass die Fahrerinnen und Fahrer anständig bezahlt werden sollen“, merkt Frank Schmitt an. Anne Krischok ergänzt: „Außerdem haben wir uns entschieden, dass Hochbahn und S-Bahn ihre Fahrzeuge mit Ökostrom betreiben und damit einen Beitrag zur Energiewende leisten. Dieser ist leider teurer als Atomstrom, aber ökologisch möchten wir als Stadt hier Vorreiter sein und bleiben.“

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an:

Bianca Kappelhoff

Persönliche Referentin von Frank Schmitt, MdHB
SPD-Abgeordnetenbüro Frank Schmitt
Luruper Hauptstraße 274, 22547 Hamburg
Tel: 040 / 87 600 466, Fax: 040 / 87 600 467
E-Mail: abgeordnetenbuero@frank-schmitt.info
Internet: www.frank-schmitt.info

Frank Leptien

Wiss. Mitarbeiter von Anne Krischok, MdHB
Abgeordnetenbüro von Anne Krischok (SPD)
Dockenudener Straße 19, 22587 Hamburg
Tel: 040 /83 01 84 00, Fax: 03222 418 01 82
E-Mail: abgeordnetenbuero@anne-krischok.de
Internet: www.anne-krischok.de